

	<p>Tárgyak: Mikrolith</p> <p>Intézmény: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Gyűjtemények: Archäologie / Paläontologie</p> <p>Leltári szám: IV 2005 - 1</p>
--	---

Leírás

Dieser Mikrolith aus hellgrauem Feuerstein wurde auf der Düne 5 in der Gemarkung Tuheim (Fundplatz 5) bei archäologischen Flurbegehungen entdeckt. Die Dünen im Fiener Bruch, einem ehemaligen Sumpfbereich südlich von Genthin, sind bekannt für ihre mittelsteinzeitlichen Fundplätze. Die hier gefundenen Feuersteingeräte und -abspalte weisen auf saisonale Wohnplätze hin, die von der Jäger-, Fischer- und Sammlerbevölkerung regelmäßig aufgesucht wurden, als das Fiener Bruch noch ein offenes Gewässer mit zahlreichen kleinen Inseln war.

Derartige Kleingeräte wurden mittels spezieller Verfahren (Kerbbruchtechnik, Steilretusche) aus schmalen sogenannten Mikroklängen hergestellt und dienten als Spitzen und Widerhaken in hölzernen Pfeilen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Feuerstein

Méreték:

Länge: 12 mm; Breite: 8 mm; Höhe: 2 mm

Események

Felhasználás mikor Kr. e. 9000-6000
ki

hol Fienerode

Gyűjtés mikor 1980-as évek

ki Bernhard Gramsch (1934-)

hol Fienerode

Kulcsszavak

- Középső kőkorszak
- Nyíl

Szakirodalom

- Bicker, F. K. (1934): Dünenmesolithikum aus dem Fiener Bruch; In: Jahresschrift für Vorgeschichte. Halle 1934. Halle/S.